

	<p>Objekt: Terina</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18218750</p>
--	--

Beschreibung

Stempelverletzung auf der Vorderseite im Wangenbereich. - Vorbild für den Vorderseitenkopf ist die Arethusa der syrakusanischen Tetra- und Dekadrachmen. Auf dem vorliegenden Exemplar sitzt Nike auf einem Cippus. Dieser wird in Anpassung an die Wendung ihres Oberkörpers in das Dreiviertelprofil perspektivisch mit dem Mittel der Verkürzung dargestellt.

Vorderseite: Weiblicher Kopf (die Nymphe Terina?) mit hochgestecktem, lockigen Haar, Perlenhalsband und Ohrring nach r.

Rückseite: Nike sitzt in Gewand (chiton) und Mantel (himation) auf einem Cippus nach l. Auf der vorgestreckten r. Hand sitzt ein Vogel mit ausgebreiteten Flügeln nach r., ihre l. Hand stützt sie hinter sich ab.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.73 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	400-356 v. Chr.
	wer	
	wo	Priano
Besessen	wann	
	wer	Gennaro Riccio (-1874)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 774 (dieses Stück).
- K. Regling, Terina. 66. Berliner Winckelmannsprogramm (1906) 29 Nr. 81 a (dieses Stück, Vs. MM/Rs. $\sigma\sigma$, um 400-356 v. Chr.).
- N. K. Rutter, Historia Numorum. Italy (2001) 195 Nr. 2629 (400-356 v. Chr.).
- R. Ross Holloway - G. K. Jenkins, Terina (1983) 38 Nr. 84 (400-356 v. Chr.).